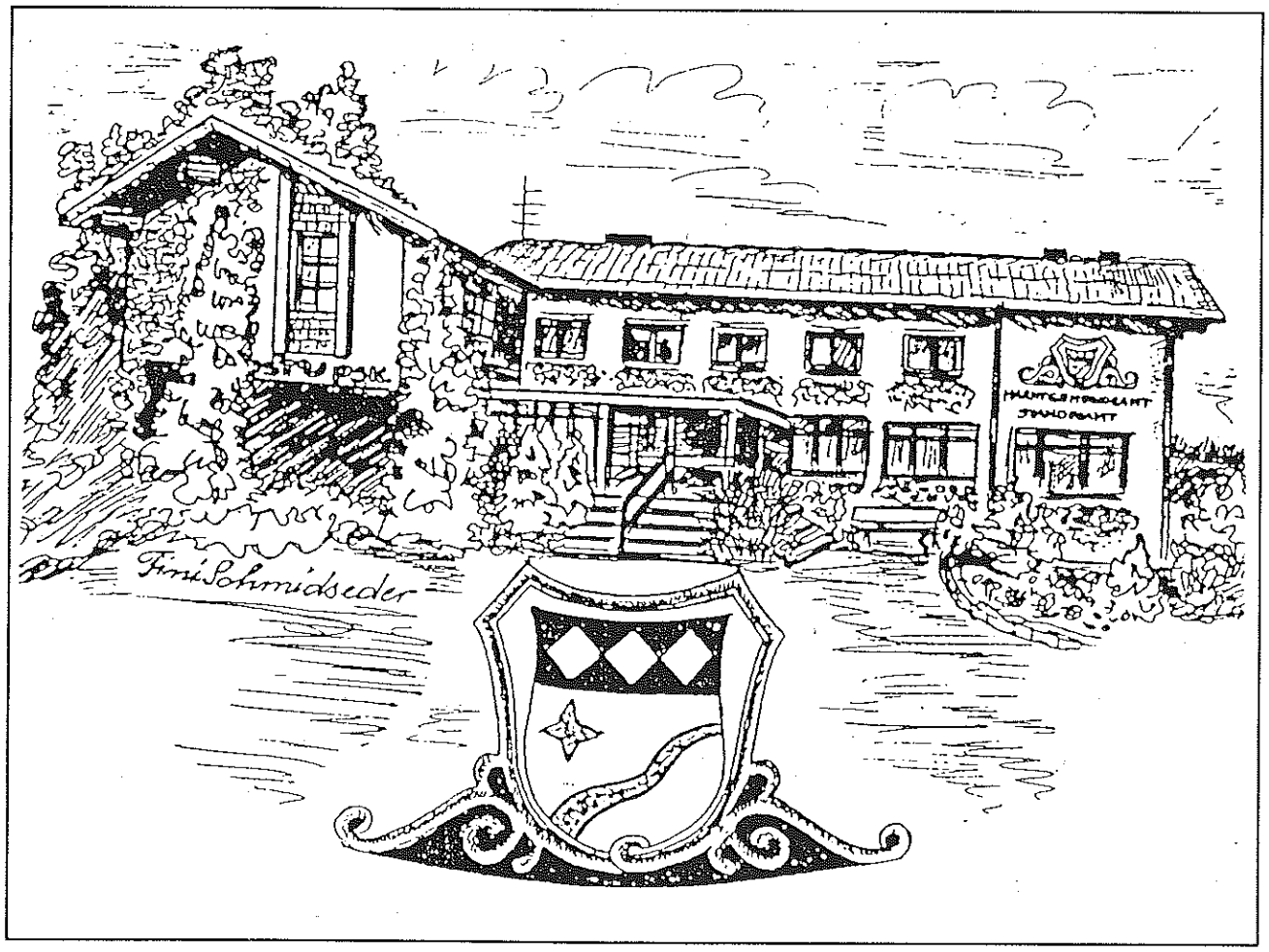
Folge: 89 *Ausgabe:* Oktober 1995

GEMEINDEZEITUNG

der Marktgemeinde

KOPFING IM INNKREIS

mit Informationen des Gemeindeamtes



Erscheinungsort und Verlagspostamt: 4794 Kopfing im Innkreis
P.b.b.

Inhaltsverzeichnis:

Mitteilungen des Gemeindeamtes
* Auflassung von öffentlichen Wegen / Planauflage
* Schneeräum- und Streupflicht gemäß § 93 (1) StVO. 1960
* Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst
* Sprechtage
* Amtstage des Notars Dr. Lenz in Kopfing
* Veranstaltungskalender
* Abfallinfo

Rotes Kreuz Kopfing
* Aktuelles Neues Wissenswertes

Kopfing - WIR GEMEINSAM
* Info-Blatt "BILDUNGSWERKSTATT

OÖ. Zivilschutzverband
* Verhalten bei chemischen Gefahren

Für den Inhalt verantwortlich:

a) Mitteilungen des Bürgermeisters: Bgm. Anton Greiner
b) Mitteilungen des Gemeindeamtes: AL. Erich Samhaber, GB. Josef Grünberger, GB. Harald Ertl
c) Rotes Kreuz Kopfing: Karl Steininger
d) Kopfing - WIR GEMEINSAM: Herwig Scheuringer
e) Veranstaltungskalender: Kulturausschuß der Marktgemeinde Kopfing i.I.

Herausgeber und Medieninhaber:

Marktgemeindeamt Kopfing im Innkreis
4794 Kopfing i.I., Hauptstraße 95

Druck:

Beham Druck Ges.m.b.H. & CoKG, 4090 Engelhartszell 25

Mitteilungen des Gemeindeamtes

1) AUFLASSUNG von öffentlichen Wegen;

Öffentliche Auflage der Planunterlagen.

Gemäß § 11 Abs. 5 OÖ. Straßengesetz 1991, LGBL.Nr. 84 i.d.g.F., wird hiermit darauf hingewiesen, daß die PLANUNTERLAGEN über die beabsichtigte Auflassung von nachstehend angeführten ÖFFENTLICHEN WEGEN

Parz.Nr.:	Katastralgemeinde:	
1790	Glatzing	854 m²
2367	Kopfing	273 m²
3520	Neukirchendorf	612 m²
3524	Neukirchendorf	565 m²
2359/4	Kopfing	(Teilstück)
3452	Neukirchendorf	(Teilstück)

durch vier Wochen, das ist

vom 16. Oktober 1995 bis 13. November 1995

zur öffentlichen Einsichtnahme beim Marktgemeindeamt Kopfing im Innkreis während der Amtsstunden aufliegen.

Jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, ist berechtigt, während der Auflagefrist schriftliche Einwendungen beim Marktgemeindeamt Kopfing i.I. einzubringen.

2) Schneeräum- und Streupflicht gemäß § 93 (1) StVO. 1960:

Die Marktgemeinde Kopfing i.I. hat in den letzten Jahren mit Hilfe des Landes Oberösterreich zahlreiche Gehsteige in verschiedenen Ortschaften errichtet.
Aus gegebenem Anlaß und um immer wieder auftretende Unklarheiten in Bezug auf die Schneeräum- und Streupflicht auf Gehsteigen (Gehwegen) zu beseitigen, wird folgendes in Erinnerung gebracht:

Gemäß § 93 (1) Straßenverkehrsordnung 1960, BGBl.Nr. 159/1960, i.d.g.F., haben im Ortsgebiet die Eigentümer von Liegenschaften dafür zu sorgen, daß die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zug befindlichen Stiegenanlagen entlang der angrenzenden Liegenschaften in der Zeit von 6,oo Uhr bis 22,oo Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert und bei Schnee und Glatteis bestreut sind.
Ist kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und bestreuen.
Ausgenommen von diesen Bestimmungen sind die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften.

Die Gemeinde Kopfing i.I. hat in den Jahren 1984 und 1985 Schneeräumgeräte zur Gehsteigsäuberung angekauft. – Jedoch nur für Gehsteige (Gehwege) außerhalb des Ortsgebietes sowie Gehsteige im Ortsgebiet entlang öffentlicher Liegenschaften und unverbauter land- und forstwirtschaftlicher Liegenschaften.
Wenn nun die Gemeinde fallweise auch Schneeräumarbeiten auf Gehsteigen oder Gehwegen entlang schneeräum- oder streuverpflichteter privater Liegenschaften durchführt, bedeutet dies jedoch keinesfalls, daß die Liegenschaftsbesitzer von ihrer gesetzlichen Verpflichtung zum Schneeräumen und Streuen gemäß den vorgenannten Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung 1960 entbunden sind.

Es wird daher um gewissenhafte Einhaltung vorstehender Bestimmungen auch im heurigen Winter ersucht.

3) Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst – 4. Vierteljahr 1995:

1. Oktober.....	Dr. KALTSEIS Erwin, Engelhartszell (07717/8003)
8. Oktober.....	Dr. ETTMAYER Karl Peter Waldkirchen (07718/570)
15. Oktober.....	Dr. BERGER Franz Kopfing i.I. (07763/2214)
22. Oktober.....	Dr. Ettmayer
26. Oktober (Nationalfeiertag)..	Dr. Kaltseis
29. Oktober.....	Dr. Kaltseis
1. November (Allerheiligen)....	Dr. Berger
5. November.....	Dr. Berger
12. November.....	Dr. Kaltseis
19. November.....	Dr. Ettmayer
26. November.....	Dr. Berger
3. Dezember.....	Dr. Kaltseis
8. Dezember (Maria Empfängnis).	Dr. Berger
10. Dezember.....	Dr. Kaltseis
17. Dezember.....	Dr. Berger
24. Dezember (Hl. Abend).....	Dr. Ettmayer
25. Dezember (Christtag).....	Dr. Ettmayer
26. Dezember (Stephanitag).....	Dr. Ettmayer
31. Dezember (Silvester).....	Dr. Berger
1. Jänner 1996 (Neujahr).....	Dr. Berger

Die obgenannten Ärzte ersuchen, erforderliche Hausbesuche möglichst am Vormittag anzumelden (ausgenommen selbstverständlich Notfälle).

4) Sprechtage:

a) Sozialversicherungsanstalt der Bauern:

Montag, den 2. Oktober 1995
Montag, den 6. November 1995
Montag, den 4. Dezember 1995
jeweils von 8,00 - 12,00 Uhr und von 13,30 - 15,00 Uhr
in der Bezirksbauernkammer Schärding.

b) Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter:

Montag, den 9. Oktober 1995
Montag, den 23. Oktober 1995
Montag, den 13. November 1995
Montag, den 27. November 1995
Montag, den 11. Dezember 1995
jeweils von 9,00 - 12,00 Uhr in der OÖ. Gebietskrankenkasse
Außenstelle Schärding.

c) Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten:

Mittwoch, den 4. Oktober 1995
Mittwoch, den 6. Dezember 1995
von 9,00 - 13,00 Uhr in der OÖ. Gebietskrankenkasse
Außenstelle Schärding.

d) Sprechtage der Bau und Holzarbeiter:
Sonntag, den 8. Oktober 1995
Sonntag, den 10. Dezember 1995
von 9,00 - 11,30 Uhr im Gasthof Renoltner.

5) Amtstage des Notars:
Donnerstag, den 19. Oktober 1995
Donnerstag, den 16. November 1995
Donnerstag, den 21. Dezember 1995
jeweils von 13,00 - 14,00 Uhr im Gasthof Grüneis-Wasner.

6) Nächster Bauverhandlungstermin: **Mittwoch, 11. Oktober 1995**

7) S A U N A und D A M P F B A D:

Die **S A U N A** ist ab Dienstag, **3. Oktober 1995**, mit den nachstehenden Betriebszeiten geöffnet:

S		**HERREN:**			
A	Dienstag	20,00	bis	23,00	Uhr
U	Donnerstag	18,00	bis	22,00	Uhr
N	Samstag	18,30	bis	22,00	Uhr
A		**DAMEN:**			
Z	Dienstag	17,00	bis	19,30	Uhr
E	Mittwoch	17,00	bis	22,00	Uhr
I	Freitag	17,00	bis	22,00	Uhr
T	Samstag	16,00	bis	18,30	Uhr
E		**GEMISCHT:**			
N	Sonntag	16,00	bis	20,00	Uhr

Allen Sauna- und Dampfbadbesuchern wünschen wir viel Vergnügen und Erholung in der Saunaanlage Kopfing.

****

VERANSTALTUNGSKALENDER **Oktober - Dezember 1995**
und **Vorschau**

****

1. Oktober	Erntedankfest Seniorensonntag
8,oo-12,oo	Taubenmarkt / Kleintierzüchterverein
3. Oktober 19,3o	Beginn Sanitätshilfekurs Rotes Kreuz
5. Oktober	Spielstube - Anfang / Österr. Frauenbewegung jeden Donnerstag bis 21.12.1995 / 8,oo - 11,3o Uhr
6. Oktober 20,oo	Jahreshauptversammlung Kleintierzüchterverein
7. Oktober 20,oo	Konzert mit Outi und Lee Katholisches Bildungswerk
8. Oktober 9,15	Kinderliturgiefeier Jungschar

15,oo	Meisterschaftsspiel Union Josko Kopfing - Taufkirchen a.d.P.
13. - 15. Oktober	Kleintierausstellung Kleintierzüchterverein
16. Oktober 20,oo	Beginn der Schigymnastik Schiclub
17. Oktober	Vortrag von Primar Dr. Puchner: Wechseljahre Österr. Frauenbewegung
19,45	Dienstbesprechung Rotes Kreuz
22. Oktober 14,3o	Meisterschaftsspiel Union Josko Kopfing - Neumarkt i.H.
24. Oktober 20,oo	Dichterlesung: Lust am Wort / P. Josef Kaufmann Katholisches Bildungswerk
5. November 9,15	Kinderliturgiefeier Jungschar Heldenehrung nach dem Hochamt
8,oo-12,oo	Taubenmarkt / Kleintierzüchter
14,oo	Meisterschaftsspiel Union Josko Kopfing - Natternbach
10. November 20,oo	Generalversammlung Raiffeisenbank Kopfing
14. November 20,oo	Vortrag: Du und Deine Wirbelsäule Dr.med Erwin Rebhandl / Katholisches Bildungswerk
17. November 20,oo	Theateraufführung "Dein Auftritt Tante Frieda"
18. November 20,oo	Theateraufführung "Dein Auftritt Tante Frieda"
19. November 9,15	Zäzilienmesse Musikverein Kopfing
21. November 19,45	Dienstbesprechung Rotes Kreuz
24. November 20,oo	Jahreshauptversammlung Schiclub
25. November 20,oo	Theateraufführung "Dein Auftritt Tante Frieda"
26. November 9,15	Jugendmesse Katholische Jugend
28. November 20,oo	Vortrag: Sport im Alter / Rosa Stumberger Katholisches Bildungswerk
3. Dezember 9,15	Kinderliturgiefeier Jungschar

8,oo-12,oo	Taubenmarkt / bis Ostern jeden Sonntag Kleintierzüchterverein
4. Dezember	Kulturausschußsitzung mit Terminbesprechung
5. Dezember 18,30	Nikolaus-Aufmarsch am Kirchenplatz - JVP
6. Dezember	Der Nikolaus kommt ins Haus Landjugend
7. Dezember 20,oo	Jahreshauptversammlung und Krampuskränzchen Union Josko Kopfing
8. Dezember 20,oo	Adventfeierstunde ÖAAB
9. Dezember 20,oo	Weihnachtsfeier SPÖ
14. Dezember 20,oo	Weihnachtsfeier Goldhaubengruppe
15. Dezember 14,oo 20,oo	 Pensionistenweihnachtsfeier Weihnachtsfeier / Landjugend
16. Dezember 20,oo	Adventsingen Kopfinger Gruppen
17. Dezember 6,oo 10,oo 20,oo	 Schifahrt nach Gosau / Schiclub Jahresabschluß / Kriegsopferverband Weihnachtsfeier / Musikverein
19. Dezember 20,oo	Jahresabschlußfeier Rotes Kreuz
23. Dezember 19,oo 19,3o	 Weihnachtsfeier / Katholische Jugend Weihnachtsfeier / Kameradschaftsbund
24. Dezember	Kindernachmittag der Landjugend
29. Dezember	Sportlerball / Union Josko Kopfing

Vorschau 1996:

5. Jänner	Feuerwehrball / FF. Kopfing
16. Jänner 20,oo	Vortrag: Warum bin ich so / Josef Unterberger Katholisches Bildungswerk
26. April	Maibaumübergabe an die Landeshauptstadt LINZ
15.+16. Juni	Sommernachtsfest und Meisterschaftsabschlußfeier Union Josko Kopfing

Ausgabe Nr. 21

September 1995

ALTTEXTILIENSAMMLUNG

Die Herbstsammlung der Alttextilien durch das OÖ. Landesabfallverwertungs-unternehmen wird auch diesmal wieder in der gewohnten Weise durchgeführt.

Sammelstelle: Hauptschulparkplatz - **SCHÜLERWARTERAUM**

Abgabezeiten:

Dienstag, 10. Okt. 1995 - von 13,00 - 17,00 Uhr

Mittwoch, 11. Okt. 1995 - von 7,00 - 8,00 Uhr

ALTKLEIDERSÄCKE sind beim MARKTGEMEINDEAMT bereits in ausreichender Anzahl **kostenlos** erhältlich. Es können auch andere Plastiksäcke oder Schachteln verwendet werden, jedoch müssen diese fest zugebunden sein.

Geben Sie nur Alttextilien von guter Qualität in die Sammelsäcke, denn nur solche Alttextilien sind für die Wiederverwertung als Gebrauchtkleidung, vor allem für Länder in Afrika und Asien, deren Bewohner auf billige Bekleidung angewiesen sind, geeignet (Beachten Sie bitte den Aufdruck auf den Sammelsäcken !).

Alttextilien von schlechter Qualität (zerrissene, schmutzige oder nasse Kleidungsstücke) müssen aussortiert, deponiert oder verbrannt werden und verteuern somit die Sammlung.

Bitte **N I C H T** in die Sammelsäcke geben: Aussortierte Ware, z.B. von Flohmärkten; Gürtel, Schuhe, Taschen; Matratzen, Teppiche; Industie- u. Schneiderabfälle; Kinderspielzeug, nasse Textilien;

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

Neue **Öffnungszeiten** beim Altstoffsammelzentrum **MÜNZKIRCHEN:**

ASZ Münzkirchen

Eisenbirn 16, 4792 Münzkirchen, Tel.: 07716/6990

Dienstag	**08,00 Uhr – 13,00 Uhr** **15,00 Uhr – 18,00 Uhr**
Freitag	**08,00 Uhr – 18,00 Uhr**

Leisten Sie bitte auch weiterhin Ihren ganz persönlichen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt und bringe Sie Ihre Abfälle und PROBLEMSTOFFE in das Altstoffsammelzentrum.

Annahmeliste für Alt– und Problemstoffe bei ASZ.

Kunststoffe
- Gebinde, Flaschen
- Folien
- Joghurt- und Topfenbecher
- Gemischte Kunststoffe
- Styropor
- Weich-, Schaumstoffe (z. B. Matratzen)

Textilien Schuhe

Papier
- Zeitungen
- Illustrierte
- Gemischtes Altpapier
- Kartonagen
- Kraftpapiersäcke

Reifen

Batterien
- Kfz-Starterbatterien
- Knopfzellen
- Konsumbatterien gemischt

Problem-abfälle
- Feste brennbare
- Flüssige brennbare
- Säuren
- Laugen
- Gifte
- Laborabfälle, Chemikalien, Tenside
- Medikamente

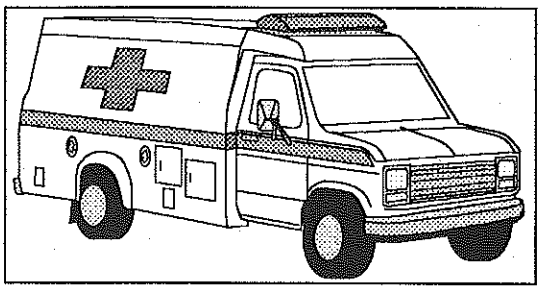
Glas
- Weißglas
- Grünglas
- Braunglas
- Flachglas

Metalle
- Alteisen gemischt
- Kühlgeräte
- Getränkedosen
- Alufolie
- Alumetall
- Buntmetall
- Kabelschrott
- EDV-Geräte, Kopierer

Altöl, Fette
- Mineralöl
- Speiseöl
- Speisefette

Leucht-stoff-röhren

ROTES KREUZ KOPFING AKTUELLES NEUES *Wissenswertes*



Nummer: 3, 1995

Die Hauskrankenpflege des *ROTEN* KREUZES "Daheim gesund werden"

Daheim in der eigenen Wohnung und nicht in einem anonymen Krankenhaus gesund gepflegt zu werden, ist der Wunsch vieler Menschen.
Aus diesem Grund bietet das ***ROTE* KREUZ** den Dienst der Hauskrankenpflege an.

Die Hauskrankenpflege wird von diplomierten Schwestern mit mehrjähriger Berufserfahrung und im Wohnbereich des Patienten durchgeführt.Es werden mehrere Gemeinden innerhalb eines Bezirkes zu einem Einsatzgebiet zusammengefaßt. Pro Einsatzgebiet ist eine diplomierte Schwester für die Durchführung der Pflege verantwortlich, in der Zeit von Urlaub und Krankenstand wird sie von einer befristet angestellten diplomierten Krankenschwester vertreten.
Im Bezirk Schärding sind derzeit sieben Schwestern vom ***ROTEN* KREUZ** eingesetzt.

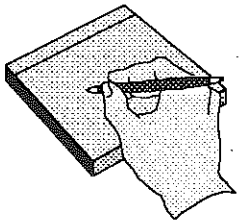
In der Gemeinde Kopfing wurden im vergangenem Jahr insgesamt 12 Patienten betreut.

Während der gesamten Pflegedauer steht die Schwester in enger Zusammenarbeit mit dem Hausarzt und übernimmt folgende Aufgaben:

- fachkundige Durchführung der vom Arzt angeordneten Maßnahmen, z. B.: Blutdruck-kontrolle, Pulskontrolle, Einläufe, Katheterismus, Blasenspülungen, Stomapflege, Verbandwechsel u. Wundpflege, Kanülenpflege, sowie Anleitung zur Verabreichung von Sondennahrung.
- Anleiten der pflegenden Angehörigen zur Körperpflege und zur richtigen Lagerung eines bettlägerigen Patienten.
- Grundpflege wie z. B.: Körperpflege, Hautpflege, Umbetten u. Mobilisation.
- Beratung über geeignete Pflegebehelfe.
- Beratung über andere Sozialdienste in der Gemeinde (Mobile Altenhilfe, Essen auf Rädern, Rufhilfe Telefon).
- Unterstützung der Angehörigen bei Pflege von Schwerkranken und Sterbenden.

Das Pflegeausmaß und die Pflegedauer richten sich nach der Erkrankung und dem Pflegebedarf des Patienten, den vorhandenen Ressourcen in Familie und Nachbarschaft.
Der gesamte Pflegeverlauf wird von der verantwortlichen Schwester schriftlich dokumentiert, wobei Beobachtungen und daraus folgende Maßnahmen einschließlich den ärtzlichen Anordnungen aufgezeichnet werden.

Was kostet die Hauskrankenpflege für den Betroffenen?
Seit 1. April 1994 wird für jeden Hauskrankenpflegebesuch ein Kostenbeitrag eingehoben. Die Höhe des Kostenbeitrages errechnet sich aus dem Einkommen und dem Pflegegeldbezug. Je nach Höhe des Einkommens ist pro einstündigem Hauskrankenpflegebesuch ein Beitrag von mindestens S 10.-- und höchstens S 200.-- zu entrichten. Hiezu kommt bei Bezug von Pflegegeld - unabhängig von der Pflegegeldstufe - ein Betrag von derzeit S 53,--.
Der Verleih von Hilfsmittel für die Krankenpflege erfolgt durch das ***ROTE* KREUZ** kostenlos.
Wenn Sie Fragen od. Betreuungswünsche haben wenden Sie sich an Ihren Hausarzt, den Ortsstellenleiter Karl Steininger Tel. 07763/2362, die ***ROT*-KREUZ** Bezirksstelle Schärding Tel. 07712/5131 oder an das Marktgemeindeamt.
Das ***ROTE* KREUZ hilft** Ihnen **gerne.**



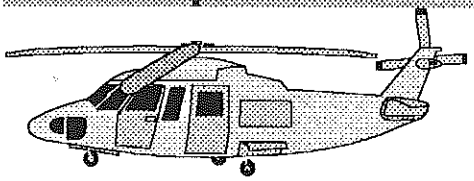
Lehrbeauf-tragten-fortbildung

Herr Josef **Anzengruber** und Herr Michael **Reisenberger** absolvierten vom 3. bis 5. September einen Fortbildungslehrgang für Lehrbeauftragte in Linz.

ROT-KREUZ Landesmeisterschaft

Beim Sanitätshilfe-Landesbewerb in Ried/I am 26. August war unsere Schulungsbeauftragte, Frau Helga **Berger** als Bewerterin tätig.Die Einberufung zu dieser Veranstaltung zeigt vom hohen Ausbildungstand unserer Lehrbeauftragten. Übrigens: Die KollegInnen aus **Engelhartszell** belegten den **zweiten Platz**.

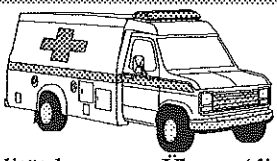
Katastrophenhilfsdienst



Eine planmäßige Schulung an der Mobilen Sanitätseinheit wurde am 15. August durchgeführt.
Es konnten Wissen aufgefrischt und wertvolle Erkenntnisse gewonnen werden.

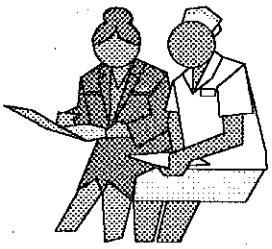
Der neue Bezirkssekretär Thomas **Diebetsberger** war interessierter Beobachter und von Motivation und Leistungsfähigkeit der "Kopfinger" beeindruckt.

Einsatzübung



Eine realitätsbezogene Übung (die Übungsteilnehmer waren nicht vorinformiert) wurde am 26. Juni abends in Grafendorf vom Bezirkskatastrophenhilfsdienst Referenten, Karl Steininger, abgehalten.

Übungsannahme war ein Unfall mit acht zum Teil schwerverletzten Kindern.
Durch die gute Zusammenarbeit von unserem ***ROT*-KREUZ** Arzt **Dr. Franz Berger,**. dem Einsatzleiter Josef **Anzengruber**, sowie den eingesetzten Rettungsmannschaften aus Kopfing und Engelhartszell waren nach 35 Minuten alle Verletzten geborgen, versorgt und in die Krankenhäuser transportiert.



Gründung Sozialdienst-gruppe

Das ***ROTE* KREUZ** will für hilfsbedürftige Mitmenschen in der Marktgemeinde Kopfing das Angebot an Hilfeleistungen verstärken.

Deshalb ist an die Gründung einer Sozialdienstgruppe gedacht.

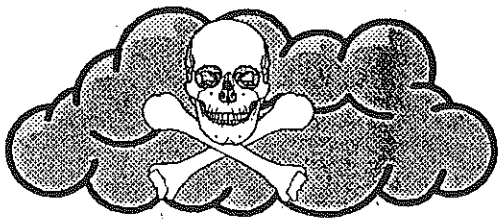
Alle die mitarbeiten wollen sind zu einer Informationsveranstaltung
am **Donnerstag, den 19. Oktober um 20:00 Uhr** im Vereinsgebäude **herzlich eingeladen.**

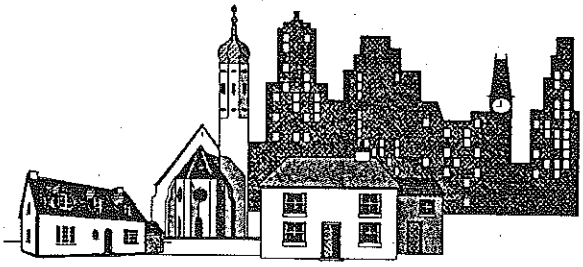
Für das Team des ***ROTEN* KREUZES**
Kopfing der Ortsstellenleiter

Karl Steininger

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZ - TIP

Verhalten bei chemischen Gefahren





Chemische Stoffe können zu einer großen Gefahr für Mensch und Umwelt werden. Pannen bei der Verarbeitung, Lagerung und dem Transport haben oft schwerwiegende Auswirkungen.

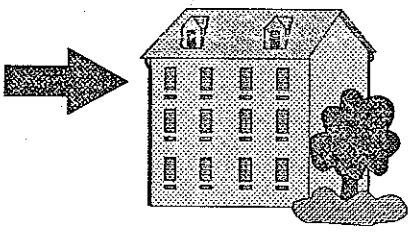
Bei Explosionen und Bränden in Chemiebetrieben oder nach Unfällen beim Transport gefährlicher Güter können großräumige Schadstoffwolken Leben und Gesundheit der Bevölkerung akut gefährden.

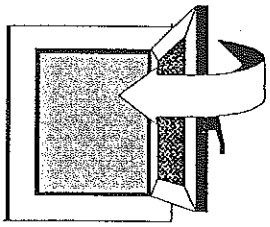
Wenn nicht von der Behörde anders mitgeteilt, gelten für den persönlichen Schutz folgende Grundregeln:

Verhalten bei Gaswarnung oder Gaswahrnehmung
Den besten Schutz findet man in einem geschlossenen Gebäude.

Obere Stockwerke aufsuchen
Viele Gase sind schwerer als Luft. Deshalb sind höher gelegene Räume im allgemeinen sicherer.

Kinder sofort ins Haus rufen
Dann sind sie unter Aufsicht und können nicht durch Unwissenheit falsch reagieren.



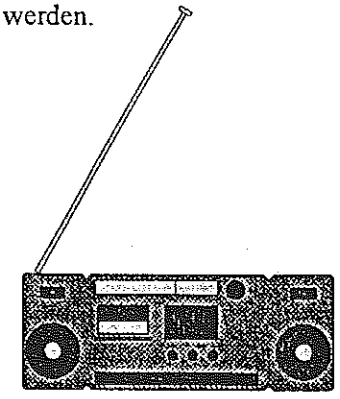


Fenster und Türen mit Klebebändern abdichten, Klimaanlagen abschalten,
damit Gase ausgeschlossen bleiben und nicht ungehindert in die Wohnung gelangen.

Nasse Tücher bereitlegen
Vor Mund und Nase gehalten, können Sie Beeinträchtigungen der Atmung verhindern. Wenn Sie im Besitz einer Rettungshaube sind, sollte sie verwendet werden.

Lautsprecherdurchsagen beachten
Feuerwehr und Exekutive informieren Sie mit Lautsprecherdurchsagen über erforderliche Verhaltensmaßnahmen. **Keine Fenster öffnen!**

Radio und Fernseher einschalten
Meldungen über den Störfall, Verhaltensregeln und Entwarnung werden über Fernsehen und Rundfunk bekanntgegeben.



Telefonleitungen nicht blockieren
Helfen Sie älteren und behinderten Nachbarn und nehmen Sie vorübergehend auch Straßenpassanten auf.

Informationen erhalten Sie beim OÖ. Zivilschutzverband, 4020 Linz, Wienerstraße 6
Tel.:0732 /652436 Fax.: 0732 / 661009